

GL-üK 3 Grünflächenpflege EBA

Arbeitsstandard: Schneiden von Rosen

Lernziele

Leistungsziele: i2.2

- ❖ Die Lernenden erkennen und bestimmen selbstständig verschiedene Rosenarten und unterscheiden zwischen einmal- und mehrmals blühenden Rosen.
- ❖ Die Lernenden wenden selbstständig die im Jahresverlauf durchzuführenden Schnitttechniken saisongerecht an und entfernen verletztes, krankes und totes Holz sowie unerwünschte Wildtriebe bei veredelten Rosen.

Material und Geräte zur Ausführung der Arbeit

- ❖ Baumschere, Astschere, Baumsäge
- ❖ Besen, Laubrechen, Gabel, Flachschaufel, Korb
- ❖ Desinfektion für Schnittwerkzeug

Arbeitsablauf

1. Rosen erkennen und Schnittmassnahmen definieren
2. Vor Beginn der Schnittarbeiten Schnittwerkzeug desinfizieren
3. Schnittmassnahmen wie folgt umsetzen:

Frühjahrschnitt

- ❖ Rosen auf etwa 3–4 starke Triebe reduzieren (Bodendeckerrosen 5–6 Triebe)
- ❖ Totholz und Wildtriebe entfernen
- ❖ Triebe auf 2–3 Knospen zurückschneiden (Edel- und Polyantharosen)
- ❖ Kletterrosen: Seitentriebe auf Zapfen schneiden (Starkwüchsige auf 3–5 Knospen / Schwachwüchsige auf 2–3 Knospen) und Langtriebe aus der Basis stehen lassen, um Stock zu verjüngen (Einmalblühende Kletterrosen nur auslichten)
- ❖ Evtl. Bindearbeiten

Sommerschnitt

- ❖ Verblühte Rosen etwa 20 cm zurückschneiden, um eine Nachblüte zu erzielen

Herbstschnitt

- ❖ Rosen auf 40–50 cm einkürzen, wenn sie gedeckt werden (auf ca. 30 cm)
- ❖ Kletterrosen: Lange Triebe im oberen Teil auf etwa 30 cm einkürzen
- ❖ Abgestorbenes Laub entfernen

4. Nach Vollendung der jeweiligen Arbeiten, Schnittgut zusammennehmen und fachgerecht entsorgen.

Arbeitssicherheit

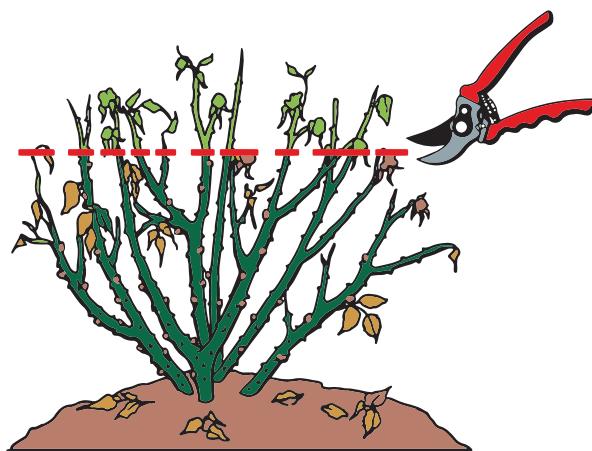
- ❖ Der Gefährdung entsprechend PSA benutzen

Wichtige Hinweise

- ❖ Beim Rosenschnitt auf die Jahreszeit achten: Ende März (frostempfindlich), aber nicht zu spät wegen des schnellen Austriebs (sollte Anfang April erledigt sein)
- ❖ Wildtriebe unter dem Boden aus Stock entfernen
- ❖ Schnittmassnahmen gelten nicht für Strauchrosen, die am mehrjährigen Holz blühen (siehe Arbeitsstandard Gehölzschnitt am mehrjährigen Holz)
- ❖ Gut geschliffene und funktionstaugliche Scheren und Sägen verwenden

Illustrationen

Bei Teehybriden, Polyantha-, Floribunda-, Miniatu- und Hochstammrosen im Herbst die Triebe nur einkürzen.



Der definitive Schnitt erfolgt Ende Februar bis Ende März. Dann sind die Triebe je nach Stärke auf 3 bis 5 Augen zurückzuschneiden. Schwache, dünne und abgestorbene Triebe sind ganz zu entfernen.

